

Montage – und Bedienungsanleitung für Durchgangshähne

Rudolf von Scheven GmbH
Wuppertaler Str. 10-12
45549 Sprockhövel
www.von-scheven.de

Tel. + 49 (0)23 24 / 97 42 - 0
Fax + 49 (0)23 24 / 97 42 - 10
eMail info@von-scheven.de


vonScheven
Armaturenfabrik und Apparatebau

D

Stand 12/22

Technische Daten



Technische Daten entnehmen Sie bitte dem Typenschild und der Konformitäts-
erklärung. Weitere Informationen (z.B. Datenblätter, Bedienungsanleitungen
und Zertifikate) stellen wir Ihnen auf unserer Webseite
www.von-scheven.de im Bereich Download zur Verfügung.

Bedienung und Handhabung



geöffnet



geschlossen

Öffnen und Schließen der Armatur
jeweils durch 90° Schaltweg bis zum
Anschlag.
Armaturen niemals in einer Zwi-
schenstellung (Drosselstellung) be-
treiben, da hierdurch die Dichtungen
beschädigt werden!



Risiken

Gefahrenquelle	Auswirkungen	Maßnahme
Austretende Medien, herab- fallende und heraussprin- gende Teile	Reizungen und Verätzungen der Haut, der Atemwege und der Augen; Verletzungen der Gliedermaßen	Während Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Repa- ratur sowie der Demontage stets entsprechende persön- liche Schutzausrüstung tragen
Betriebsbedingte Überdruck- und Temperaturbeanspru- chung	Innere und äußere Leckage; Blockieren und Bersten der Armatur	Max. zul. Betriebsdruck und Betriebstemperatur einhal- ten
Drucküberschreitung infolge behinderter thermischer Expansion	Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur	Anordnung von geeigneten Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitung
Belastung des drucktragen- den Wandungswerkstoffes durch aggressive Mittel	Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur	Beständigkeitstabelle beachten
Belastung des drucktragen- den Wandungswerkstoffes durch Korrosion	Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur	Bei zu erwartender Korrosion durch regelmäßige Besich- tigung und Wanddickenmessung die Einsatztauglichkeit überwachen
Belastung des drucktragen- den Wandungswerkstoffes durch Erosion	Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur	Strömungsgeschwindigkeiten reduzieren; Bei zu erwar- tender Erosion durch regelmäßige Besichtigung und Wanddickenmessung die Einsatztauglichkeit überwa- chen
Einwirkungen aus dem Umfeld der Anlage	Äußere Leckage; Abriss der Anschlussstellen	Einschränkung der Reaktionskräfte aus Leitungen, Be- festigungen, Füllgewichten, Wind, Erdbeben. Anfahr- schutz bei oberirdischer oder erdbedeckter Aufstellung
Belastung im Brandfall	Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur	Schutz der drucktragenden Wandungen durch z.B. Schutzabstand, Brandschutzdämmung
Armaturen mit Austritt ins Freie	Bei unsachgemäßer Bedie- nung der Armatur Verlet- zungsgefahr durch austreten- des Medium	Sicherheitseinrichtungen gegen unkontrolliertes Öffnen installieren; Sicherheitsabstand wahren; nur durch befug- tes und sachkundiges Personal bedienen lassen
Bei Arbeiten im Rohrsystem mit automatisierten Hähnen, zusätzliche Gefahren durch unkontrollierte Betätigung	Unbeabsichtigte Freigabe bzw. Absperrung des Mediums	Steuerenergie der Antriebe abschalten und Bedienungs- anleitung der Anbauteile beachten

Montage

- Montage nur durch fachkundiges Personal durchführen lassen
- Wenn auf dem Kugelhahn ein  angebracht ist, nur in dieser Durchflussrichtung einbauen
- Installation von eventuellen Anbauteilen nur durch fachkundiges Personal unter Berücksichtigung der Bedie-
nungsanleitungen, Konformitätserklärungen und Risikoangaben der Hersteller von Anbauteilen und Zubehör
(Antriebe, Endschalter, etc.)
- Für Alu-Gehäuse untertage, beispielsweise pneumatischer Stellantriebe, ist zur Vermeidung von Zündgefahren
durch Reibung, Schlag oder Reibfunken eine Stahl-Abdeckhaube einzusetzen
- Der Kugelhahn darf keine Reaktionskräfte aus z.B. Rohrlasten aufnehmen



Schutzkappe entfernen



Im geöffneten
Zustand montieren

Montage – und Bedienungsanleitung für Durchgangshähne

Rudolf von Scheven GmbH
Wuppertaler Str. 10-12
45549 Sprockhövel
www.von-scheven.de

Tel. + 49 (0)23 24 / 97 42 - 0
Fax + 49 (0)23 24 / 97 42 - 10
eMail info@von-scheven.de


vonScheven
Armaturenfabrik und Apparatebau

D

Stand 12/22

Kugelhähne mit Gewindeanschluss

Die Einschraubstücke der Kugelhähne haben auf beiden Seiten Schlüsselflächen. Um ein Verdrehen der Einschraubstücke zu vermeiden, müssen diese mittels Maulschlüssel oder anders geeignetem Werkzeug beim Einschrauben in die Rohrleitung gekontert werden.

Kugelhähne mit Schweißverbindung

Die Kugelhähne sind für Gas- und Lichtbogenschweißverfahren geeignet. Nach jedem Schweißen ist der Kugelhahn auf Raumtemperatur abzukühlen. Vor Inbetriebnahme ist die Rohrleitung zu spülen und die Armatur einer Druck- und Funktionsprüfung zu unterziehen. Nur bei fachgerecht ausgeführter Schweißung kann die Funktion garantiert werden.

Kugelhähne mit festen Anschweißenden:

Kugelhahn mittels 3 Schweißpunkten in die Rohrleitung einheften. Während des Schweißprozesses darf die Temperatur von 150°C im Bereich 20mm vor dem Gehäuse nicht überschritten werden. Die Temperatur ist mittels Farbumschlagstiften zu prüfen und ggf. unmittelbar ausreichend zu kühlen.

Kugelhähne mit losen Anschweißenden:

Kugelhahn mit 3 Schweißpunkten in die Rohrleitung einheften. Überwürfe der Anschweißenden lösen und den Kugelhahn demontieren. Verschweißen der Anschweißenden in die Rohrleitung. Vor der Montage sind die Anschweißenden auf Raumtemperatur abzukühlen und der Kugelhahn mittels der Überwürfe in die Rohrleitung zu installieren.

Kugelhähne mit Flanschanschluss

Kugelhähne gemäß der verwendeten Schrauben und Dichtungen gleichmäßig über Kreuz bis zum Erreichen der Herstellerangaben anziehen.

Kugelhähne mit Steckanschluss

Die O-Ringe der Steckverbindungen mit einem medienverträglichen Montagefett einstreichen und ohne Gewalt in das Rohrleitungssystem einstecken und mit den jeweiligen Sicherungsklammern befestigen.

Inbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme alle Fremdgegenstände und Verschmutzungen aus dem Rohrleitungssystem entfernen, ggf. komplettes System spülen
- ggf. ausgetretene Medien gemäß Abfall- und Umweltvorschriften entsorgen
- Inbetriebnahme nur durch fachkundiges Personal
- Druck- und Funktionsprüfung durchführen
- Inbetriebnahme von eventuellen Anbauteilen nur durch fachkundiges Personal unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitungen, Konformitätserklärungen und Gefahrenhinweise der Hersteller von Anbauteilen und Zubehör (Antriebe, Endschalter etc.)
- Armatur nur in voll geöffneter, bzw. geschlossener Stellung betreiben
- Bei Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen sind die Armaturen durch geeignete Schutzmaßnahmen vor Überhitzung und Sonneneinstrahlung zu schützen
- In geschlossener Stellung darf der Kugelhahn mit maximal 1x PN belastet werden. In halboffener Stellung darf der Kugelhahn mit maximal 1,5x PN belastet werden

Medium

Die Kugelhähne sind nicht für instabile Gase vorgesehen. Vor dem Einsatz mit einem instabilen Gas als Medium kontaktieren Sie bitte den Hersteller. Eine Verwendung kann für Einzelfälle überprüft werden.

Wartung und Reparatur

- Eine Wartung der Armatur ist nicht erforderlich
- Wartung, Reparatur und Demontage von Anbauteilen entsprechend der Bedienungsanleitung der jeweiligen Hersteller durchführen
- Reparatur und Demontage des Kugelhahnes nur im Herstellerwerk ausführen lassen
- Beschädigte Bauteile sind grundsätzlich sofort durch fachkundiges Personal auszutauschen

Demontage aus der Anlage

Anlage druckentlasten und Medientemperatur auf Raumtemperatur absenken

- Kugelhahn in Offenstellung bringen
- Demontage aus der Anlage nur durch fachkundiges Personal
- Einschraubstücke bei der Demontage gegen Verdrehung mittels Konterwerkzeug sichern

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

